

„kv plus-Lehre“ – Talentförderung

1-jähriger Sprach- und Arbeitsaufenthalt in Irland und Frankreich/Italien für Kauffrau/Kaufmann EFZ Lernende (mit oder ohne Berufsmatura)

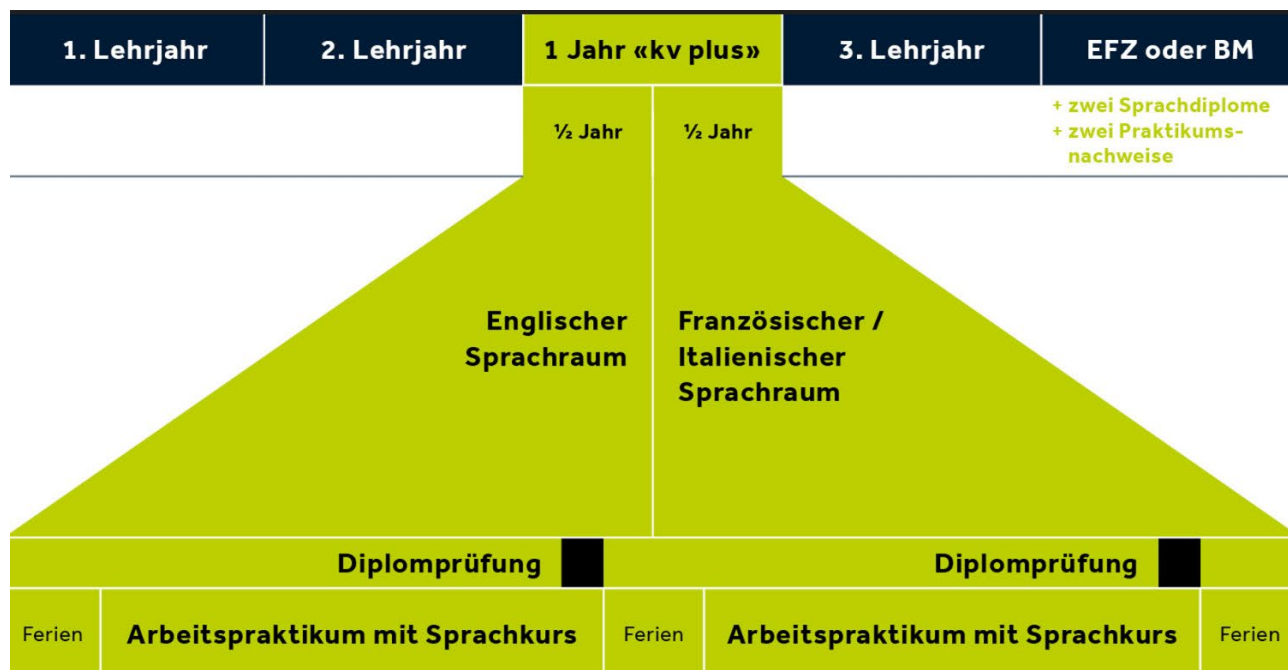
Sie sind im zweiten Grundbildungsjahr, leben wahrscheinlich zu Hause, arbeiten in einem Betrieb und besuchen die Berufsfachschule, um Ihr Allgemein- und Berufswissen zu erweitern.

Das Gleiche können Sie in einem Austauschjahr auch im englischen und französischen (oder italienischen) Sprachraum tun. Sie leben in einer englischen und französischen (oder italienischen) Gastfamilie, arbeiten in einem Betrieb als kaufmännische Angestellte und lernen die Sprachen und das Leben der beiden Länder kennen.

Diese einmalige Gelegenheit, Sprach- und Ausländerfahrungen gleichzeitig zu sammeln, bietet Ihnen die kv plus-Lehre.

Ziel der kv plus-Lehre

Die beliebteste Lehre im dualen System ist nach wie vor das KV. Um diese Lehre noch attraktiver zu machen, bietet die KV Luzern Berufsfachschule die kv plus-Lehre an. Lernende, die dieses Modell wählen, können folgende Zusatzkompetenzen erwerben. Arbeitserfahrung im Ausland, erhöhte Sprachkenntnisse und den Ausbau der Selbstständigkeit.



Was ist das Plus an der neuen Lehre?

Die KV Luzern Berufsfachschule bietet innerhalb des MobiLingua Projektes des Kantons Luzern motivierten, talentierten und leistungsbereiten Lernenden mit der kv plus-Lehre ein neues, attraktives Ausbildungsmodell an. Die normale Lehre (EFZ oder Berufsmatura) wird nach zwei Jahren unterbrochen. Ein Zwischenjahr mit Auslandsaufenthalten in zwei Sprachregionen wird eingeschoben. In diesen Auslandsaufenthalten sammeln die Lernenden Arbeitserfahrungen im Ausland, erweitern ihre Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch (oder Italienisch) und erhöhen ihre Selbstständigkeit. Dieser Lehrgang heisst kv plus-Lehre – eine KV Lehre mit internationalem Fokus.

Das Zwischenjahr wird nach dem 2. Lehrjahr angetreten. Es ist ein Aufenthalt von jeweils 6 Monaten in zwei verschiedenen Sprachregionen vorgesehen. Bei jedem dieser Aufenthalte besuchen die Lernenden berufsbegleitend eine Sprachschule, welche sie auf ein internationales Sprachdiplom (First Certificate/Advanced, DELF B2/C1) hinführt. Gleichzeitig absolvieren die Lernenden je ein 6-monatiges Arbeitspraktikum in Betrieben mit kaufmännischen Aufgaben. Ein Halbjahr verbringen sie in einem englischen und das zweite halbe Jahr in einem französischen oder italienischen Sprachraum. Während des ganzen Jahres wohnen die Lernenden bei Gastfamilien, welche sie in Halbpension verpflegen. Nach dem Zwischenjahr beenden die Lernenden die reguläre kaufmännische Lehre in ihrem vorherigen Lehrbetrieb. Die Lernenden erhalten während des Austauschjahres keinen Lohn und müssen für ihr Taschengeld selbst aufkommen. Die Kosten für die Stages, den Sprachunterricht, Kost und Logis während des Aufenthaltes (ca. CHF 17'000.00) werden jedoch durch den Bund im Rahmen eines Förderprojekts übernommen.

Das Plus der neuen Lehre sind zusätzlich erworbene Sprachkompetenzen, welche Ihr persönliches Portfolio mit zwei zusätzlichen internationalen Sprachdiplomen ergänzen, wertvolle internationale Arbeitserfahrungen und unvergessliche soziale und kulturelle Erlebnisse, welche ihre zukünftige Karriere positiv beeinflussen.